

Seiteneinstieg Realschule + Wechsel ans Gymnasium

Beitrag von „henning1984“ vom 23. September 2016 14:18

Hey,

ich mache aktuell meinen direkten Quereinstieg (E10 Angestellter) für Mathe und Physik an einer Realschule in Niedersachsen.

Ich habe Diplom-Physik studiert und dann 4 Jahre lang noch Dr.arbeit gemacht, habe aber für den Seiteneinstieg leider keine Zusage von einem Gymnasium gekriegt.

Jetzt ist aber natürlich mein Ziel irgendwann doch ans Gymnasium zu wechseln, um dort A13 zu verdienen...

Meine Frage wäre: sollte ich

1. mich an der Realschule zuerst als A12 verbeamteten lassen und dabei irgendwie über Zusatz-Lehrproben vielleicht auch die Sek2 Lehramtsbefähigung zu erhalten und danach den Versetzungswunsch ins Gymnasium mit A13 äußern?

oder

2. schon als angestellter Lehrer ans Gymnasium wechseln, um dort erst die Verbeamtung direkt in A13 durchzuführen?

Mein Angestellten-Vertrag läuft dabei über 2 Jahre.

Ich tendiere zu 1., allerdings hat man nach der Verbeamtung ja auch erstmal 3 Jahre Versetzungssperre... was meint ihr?

gruß henning